

MUSIKUNTERRICHT – BESCHREIBUNG, REFLEXION UND BERATUNG

*Projekt zur Erstellung von Videodokumentationen
von Musikunterrichtssequenzen und zur Erprobung
verschiedener Formen von Beschreibung, Reflexion
und Beratung*

In Zusammenarbeit mehrerer Institutionen sollen vier 15-minütige Unterrichtssequenzen aus dem Musikunterricht einer 6ten Klasse gefilmt werden. Zudem sollen die Beratung dieses Unterrichts durch Fachberater des Regierungspräsidiums sowie eine Besprechung in der Gruppe der Lehramtsanwärter dokumentiert werden. Auf dieser Grundlage sollen eine Evaluation durch die unterrichtete Klasse und die fachdidaktische Reflexion im universitären Rahmen erfolgen.

Gerade für die Weiterentwicklung in Beratung und Reflexion von Musikunterricht gibt es bisher kein vergleichbares Filmmaterial.

Dr. Wolfgang Feucht

Stand: 12.04.2013

MUSIKUNTERRICHT – BESCHREIBUNG, REFLEXION UND BERATUNG

Projekt zur Erstellung von Videodokumentationen von Musikunterrichtssequenzen und zur Erprobung verschiedener Formen von Beschreibung, Reflexion und Beratung

Im Folgenden soll ein Projekt vorgestellt werden, innerhalb dessen Videodokumentationen von kurzen Unterrichtssequenzen erstellt sowie unterschiedliche Arten der Besprechung erprobt werden.

PROJEKTSCHRITTE

Vorbereitung

Innerhalb der Ausbildung von Lehramtsanwärtern im Fach Musik am Seminar für Gymnasien Rottweil werden in Dreiergruppen 15-minütige Unterrichtssequenzen vorbereitet. Dazu werden Unterrichtsentwürfe sowie entsprechendes Material erstellt. Ebenfalls wird ein Evaluationsformat entwickelt, um die unterrichteten Gruppen nach ihrer Einschätzung zu befragen.

In der Klasse 6b des Alexander-von-Humboldt Gymnasiums in Konstanz werden zeitgleich die Rechte an der Nutzung der entstehenden Videomaterialien eingefragt.

Projekttag

Am eigentlichen Projekttag, voraussichtlich dem 25.6.2013, werden die Videoaufnahmen erstellt. Die Klasse 6b des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums wird in zwei Gruppen aufgeteilt und von je einer Referendarin oder einem Referendar unterrichtet. Den Unterricht beobachten auch weitere sechs Lehramtswärter sowie ein Fachberater/eine Fachberaterin des Regierungspräsidiums Freiburg für das Fach Musik. Des Weiteren wird eine organisatorisch begleitende Person dabei sein, die dann später die Besprechung der Lehramtsanwärter begleitet. Nach jeder Unterrichtssequenz werden gleichzeitig drei Abläufe stattfinden: eine Evaluation durch die Klasse, eine Vorbereitung für die anschließende Besprechung der Lehramtsanwärter (Kärtchen mit Begriffen) und die Beratung des Lehramtswärters durch den/die anwesenden Fachberater/in. Dann findet eine Besprechung statt, die so gegliedert sein soll, dass der unterrichtende Lehramtsanwärter sich aus den von den Kolleginnen und Kollegen vorbereiteten Kärtchen (z. B. Reaktion auf Schülerantworten, Gestaltung der Arbeitsaufgaben usw.) die für ihn wichtigen aussucht und anschließend ein Gruppengespräch und ein Austausch dazu stattfindet.

Unter der technischen Leitung von Markus Oertly vom Medienzentrum der PHTG werden die Unterrichtssituationen, die Beratungen und die Besprechung auf Video dokumentiert. Dabei sind für den Unterricht und die Besprechung drei Kameras und mehrere Mikrophone, für die Beratung zwei Kameras vorgesehen.

Zeitplanung Projekttag

	Projektgruppe A			Projektgruppe B		
15'	Unterricht A1					
15'	Beratung A1	Evaluation		Unterricht B1		
15'	Besprechung A1			Beratung B1	Evaluation	
15'				Besprechung B1		
15'	Unterricht A2					
15'	Beratung A2	Evaluation		Unterricht B2		
15'	Besprechung A2			Beratung B2	Evaluation	
15'				Besprechung B2		

Erstellung der Materialien

Bereits am Projekttag oder kurz danach wird von den Beteiligten eine Kombination von Unterricht, Beratung und Besprechung (A1,A2, B1 oder B2) ausgewählt, die von Markus Oertly am Medienzentrum der PH Thurgau fertig bearbeitet wird. Die Unterrichtssequenz wird in zwei Versionen erstellt: eine in einer Perspektive, die vor allem das Lehrerverhalten in den Fokus nimmt, eine, die eher die Reaktion und die Mitarbeit der Lernenden dokumentiert. Die weiteren Materialien, die zum Beispiel für Vergleichsstudien oder für Fortbildung und Reflexion für einen oder mehrere der Kooperationspartner interessant sein könnten, werden länger vorgehalten und können ebenfalls fertig produziert werden.

Fest eingeplant ist eine Verwendung der Materialien für den Kongress am 13.-15. März 2014 in Schmerlenbach mit dem Thema „Beschreibung, Reflexion und Beratung von Musikunterricht“. Für diesen Zweck wird noch eine weitere Dokumentation erstellt: Die gewählte Unterrichtssequenz soll Gegenstand der Reflexion in einem Seminar für Musikdidaktik an einer Musikhochschule oder einer Universität sein.

Weitere Schritte

Im Rahmen der Kooperation sind noch weitere Verwendungen der erstellten Materialien denkbar:

- Innerhalb der Lehrerausbildung: z. B. Betrachten der Beratungsformen und Entwicklung von Leitlinien für Beratung von Unterricht auf der Grundlage dieser Beobachtung
- Nutzung der gefilmten Unterrichtssequenzen als Rohmaterial für die Besprechung in Seminargruppen
- Verwendung der Materialien auf Plattformen wie etwa unterrichtsvideo.ch.
- Gegenstand des Austauschs auf der Ebene der Fachleiter Musik der Seminare.

Mitwirkende (Stand 3.4.2013, z. T. angefragt)

Dr. Wolfgang Feucht, Lehrbeauftragter Musik am Seminar für Lehrerbildung (Gymnasien)
Rottweil

Michael Auer, Fachberater Musik am Regierungspräsidium Freiburg

Beate Weiss, Fachberaterin Musik am Regierungspräsidium Freiburg und Lehrbeauftragte
Musik am Seminar für Lehrerbildung (Gym) Rottweil

LehramtsanwärterInnen des Kurses 72 am Seminar für Lehrerbildung (Gymnasien) Rottweil
(Annette Berkler, Lilli-Viola Fabricius, Anne Heydt, Veronika Hille, Ann-Kathrin Lutz, Juliane
Oehrl, Patrick Penndorf, Ann-Kathrin Pollak, Florian Schmid, Jakob Timm, Caroline Weber)

Markus Oertly, Leiter des Medienzentrums der PHTG Kreuzlingen

Werner Fröhlich, Fachleiter Musik PHTG Kreuzlingen

Manuela Eichenlaub, Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Fach Musik

Uta Klein, Musiklehrerin der Klasse 6b am Alexander von Humboldt-Gymnasium Konstanz

KOOPERATIONSPARTNER

BFG Bundesfachgruppe
Musikpädagogik



Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Konstanz



Pädagogische Hochschule Thurgau. *Lehre Weiterbildung Forschung*